# **E-Förderprogramme**



- Die Innovationsprämie (ehemals Umweltbonus) fördert reine E-Autos mit bis zu 9.000 Euro, Plug-in-Hybride mit bis zu 6.750 Euro.
- •10-jährige Kraftfahrzeugsteuerbefreiung für reine Elektro-Autos mit Erstzulassung bis zum 31. Dezember 2025.
- Steuerfreies Aufladen eines E-Autos beim Arbeitgebenden.



• BW-e-Solar-Gutscheine in Höhe von 1.000 Euro können Privatleute, Unternehmen und Kommunen erhalten, wenn sie vollelektrische E-Fahrzeuge anschaffen und zum Laden eine Photovoltaik-Anlage installieren. Für die Installation einer Wallbox gibt es zusätzlich 500 Euro.

\* Die Auflistung der Förderungen ist nicht abschließend. Informieren Sie sich über aktuelle Förderungen auch immer online.



Gut für uns, gut für die Umwelt – jetzt aufs E-Auto umsteigen und von vielen Vorteilen profitieren:

- Erleichterungen im Straßenverkehr (z. B. kostenfreies Parken)
- geringere Betriebskosten und geringer Verschleiß
- finanzielle Förderung/Kaufprämie
- innovative, neue Technologie

### Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand unter:

- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet
- Bundesumweltministerium www.bmu.de/themen/luft-laerm-mobilitaet/verkehr/elektromobilitaet/foerderung
- Förderdatenbank Bund, Länder und EU www.foerderdatenbank.de
- NOW-GmbH Förderfinder www.now-gmbh.de/foerderung/foerderfinder
- Verkehrsministerium Baden-Württemberg www.elektromobilitaet-bw.de
- kfw Ladestationen www.kfw.de/inlandsfoerderung
- e-mobil BW www.e-mobilbw.de/service/foerderinformationen





## Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (VM)

Dorotheenstraße 8 Kontakt: e-foerderung-bw@vm.bwl.de www.emobil-region-stuttgart.de

# Virtuelles Autohaus Hessen —

Weitere Informationen:

ein Portal für alle, die sich umfassend über E-Autos informieren wollen: www.virtuelles-e-autohaus.de

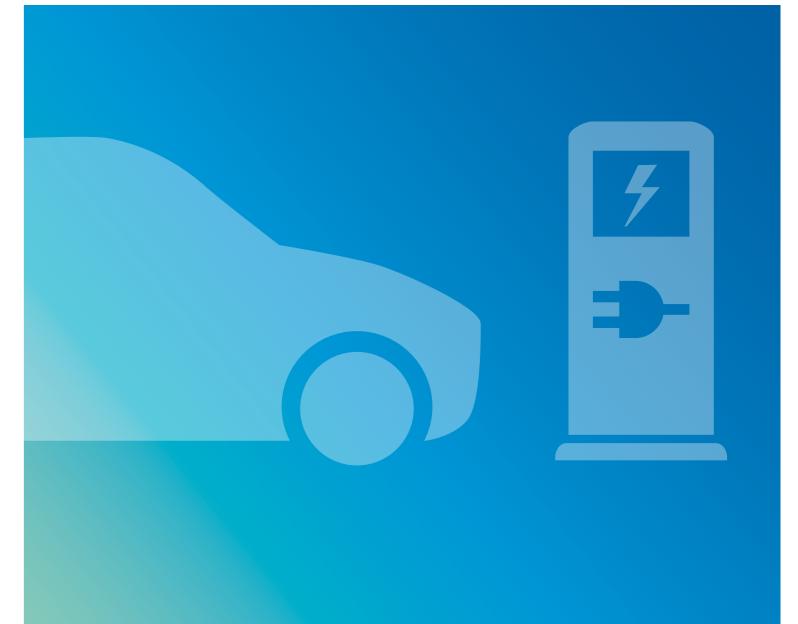
E-Mobilität in der Region Stuttgart:



# Die Zukunft fährt elektrisch.

bewegt

Fahren und Laden im Alltag





## **Jetzt auf Strom setzen!**

E-Mobilität boomt! Rund 112.000 E-Pkw (vollelektrisch und Plug-in-Hybride) waren zu Beginn des Jahres 2021 allein in Baden-Württemberg zugelassen. Das ist ein Anstieg von 230 % im Vergleich zum Vorjahr.

Immer mehr Modelle kommen auf den Markt. So ist sicher für jeden etwas dabei. Neben privatem Laden bietet auch das öffentliche Ladenetz überall im Land zuverlässige Lademöglichkeiten — und es wird immer größer. Werden Sie Teil der neuen nachhaltigen Mobilität. Setzen Sie auf Strom!

**Tipp:** Der Markt für E-Gebrauchtfahrzeuge wächst! Die Chance, günstig umzusteigen.

### **Privates Laden**

#### Laden mit 11 oder 22 kW:

Eine 11-kw-Wallbox reicht in der Regel für privates Aufladen völlig aus; viele Autos können nur 7,4 kW/Stunde aufladen. Die 11-kw-Wallbox muss dem Netzbetreiber nur gemeldet, 22-kW-Wallboxen hingegen genehmigt werden.

# Schon gewusst?

 $\vee \sim$ 

31% der Deutschen halten eine Ladedauer von bis zu einer Stunde für angemessen. Die meisten E-Auto- Besitzerinnen und -Besitzer laden ihr Fahrzeug zwei bis drei

#### Vorsicht:

Normale Haussteck dosen sind auf Dauer wegen Überlastungsund Brandgefahr nicht geeignet.

## Ladenetz in Baden-Württemberg

#### **SAFE** e-mobil unterwegs

SAFE bietet in Baden-Württemberg ein flächendeckendes öffentliches Ladenetz. Ladesäulen sind in einem 10- bzw. 20-km-Raster zu finden ("normales" und schnelles Laden).

# Schon gewusst?

An 16 Pilotstandorten errichtet das Land öffentlich zugängliche Schnellladeparks in Städten – bislang einzigartig in Deutschland.

In Baden-Württemberg

hat sich die Zahl der

Ladepunkte auf insgesamt

**7.209** erhöht.

(Stand: August 2021)

### Diese Faktoren beeinflussen die Reichweite:

- Geschwindigkeit
- Gleichmäßiges Fahren
- Außentemperatur
- Nutzung von elektrischen Bordgeräten (Licht, Radio etc.)

## Öffentliches Laden

#### Laden im Alltag:

Im Gegensatz zum Tanken findet Laden häufig nebenbei statt: Über Nacht zu Hause, am Arbeitsplatz oder auf Supermarktparkplätzen während dem Einkaufen – ohne extra Zwischenstopp. Kurzes "Zwischendurchladen" vergrößert zudem die Reichweite.

#### So funktioniert öffentliches Laden:

- Ladebuchse öffnen und Stecker anschließen
- Ladesäule freischalten (per RFID-Karte oder -Schlüsselanhänger, per App oder SMS
- Stecker an Ladesäule anschließen
- Ladekabel abnehmen und verstauen
- Bezahlen per Ladekarte (mit Rechnung am Monatsende oder per Smartphone-App mit Direktabbuchung)

## Schon gewusst?

7 von 10 Autos werden pro Tag weniger als 10 km gefahren. Nur 1 von 10 Autos fährt mehr als 100 km pro Tag. Zwischen Wohnort und Arbeitsplatz liegen durchschnittlich 16 km.











Ladedauer: Normal- und Schnellladen





Die Reichweite auf der Autobahn bei 130 km/h beträgt etwa 100 km.

Die Reichweite innerorts bei 50 km/h beträgt etwa 400 km.

